Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1892
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)

Dem wort Ist vnsers herren ihu xpi
sarlicher vnd ewiger gewalt bezaigt
Als auch Daniel der weissag von im
spracht Ich sach in der gesichte des nachts
Sprich du ehsten in der himel wolchen
Als des menschen sun vnd ekom vnz
zu dem alten der tag Das ist der ew
ig got der gab im gewalt vnd ere vn
Das reich Vnd sein gewalt ist der
ewig gewalt Der nicht sider genom
wirt Vnd sein Reich wirt nicht
zeprochen Man mag auch pey
dem ersiemem pesen der lawt sint
Vsten Daumd Khung Sharl vnd
manig ander fursten Haben die
gewaltichleich nider gestraut Die
Christenleichen gelawben wider gelw
sen sint Es Sprichet O ir mu
trigts intelligite Iudicium qui iu
dicatis terram II Ir schunkt nu
versteht was die grozzen mugenchrist
vnsers herren ihu ehristi Daumd als
Dauid Johannes an der ewigen puch
Geschriben Er ist Khung aller Khung
Davon lat euch weisen vnd leren ir
die das erdreich richtent Das ir wizzet
Das ir emen hochern vber euch habt
Der allew ding erkennet Servite
Dno in timore et exultate ei cum tre
more O Dem selben herren dint mit
Wirchten Als im ehund semem lieben
Vater Vnd freut euch im mit zitn
Nu merchet er sprichet Furwmb
mit zitn Das man von vbriger
Vreud aus gotes gepot mm tet Als
manig tuent die sich zechirchen
hoits gesanges sleunent durch rippigen
ruem vnd lob Die freuent sich got
mehr mit zitn Daumd si haben
gotes wirht zerukkt geworfen
Vnd ist Gott der ehirchen sanftch
von den heiligen Durumb gesacht
Das die ehristen vndacht tuen en
phachen Es Sprichet A Apprehe
dite disciplinam nequando irascatur
Dominus et peratis de via iusta B
greifet zucht Das ist machet euch
die mutichleich vnderting vnsers
herren iesu ehriste zucht Es spri
chet Das vnser herre ettswen lieht
zurne ob ir sein zucht nicht
wellet begreiffen Vnd ob ir in laut
leich nicht an puttet an gelauchsenhaut
So werdet ir verparen ab dem rech
ten wege Das ist So werdent ir
therend ab dem wege der warhaut
Vnd nach so getunenen abtheren
get die gottleich rache ettswen in
disem leben Quen aber got hie puzet
Das ist ein verhunde senier gatleichen
gut an allen den die ez gedulticlich
leident Darnach sprichet er O Cum
exarserit in breui ira eius bti omes q
confidunt in eo S Wenne sein zorn
mit churzer stund entpremet Das er
den menschen hie puezet Er spricht
wol in ehurzer stund Daumd die
weig die wir hie leiden Frew ist
Vnd hauset ehurz wider die ewigen
vnd grewlichen murter in iener
Welte Es Sprichet Selig sint
alle die Sich an im dingent Der